



Kalkstein vom BDG zum Gestein des Jahres 2010 gewählt

Köln, den 28. Januar 2010

Aufgrund seiner Vielseitigkeit, seiner wirtschaftlichen Bedeutung und seines Nutzens für die Natur wurde Kalkstein jetzt vom Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V. (BDG) zum Gestein des Jahres 2010 gekürt. Ziel der Aktion ist es, einer breiten Öffentlichkeit den Wert der Gesteine näher zu bringen.

"Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und die damit verbundene Wahrnehmung dieses unverzichtbaren heimischen Rohstoffes", erklärt Martin Ogilvie, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Kalkindustrie e. V.

Jeder Bundesbürger verbraucht täglich etwa 250 g gebrannte und 5,5 kg ungebrannte Kalk- und Dolomiterzeugnisse. Er registriert es im Allgemeinen nur nicht, da der mineralische Grundstoff Kalk in anderen Produkten aufgeht und somit nicht mehr sichtbar ist.

Die deutsche Kalkindustrie liefert einen unverzichtbaren Rohstoff für die Eisen- und Stahlindustrie, die Bauwirtschaft, die Papier- und Glasindustrie, die Chemische Industrie sowie die Land- und Forstwirtschaft. Umfassender Umweltschutz wäre ohne Kalk gar nicht möglich. Bei der Rauchgasentschwefelung, der Entsäuerung der Böden und Wälder sowie bei der Abwasserreinigung in Kläranlagen ist Kalk ein wichtiger Helfer der Natur.

Ansprechpartner:

Martin Ogilvie / Hauptgeschäftsführer und Dr. Werner Fuchs / Geschäftsführer